**Zeitschrift:** Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 3 (1799)

**Artikel:** Donauarmee, rechter Flügel, erste Division

Autor: Chabran

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-543048

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

workingen überzeugen sollten. Zugleich erhielten sie zu Urfern unbeschädigt blieb, umstürzten, wozu Cas ben Auftrag, zu Ihrem Behuse, B. Minister, eine moßi, der Sohn, welcher sie commandirte, die erste Generaltabelle über die Schulen ihrer Distrifte nach Hand bot, indem er den ersten Streich that. Die den von Ihnen vorgeschriebenen Fragen zu entwerfen. Livener, mit den Ballisern vereint, die sammtlich nach

den neue Schullehrer zu erne men, und in einer ans bern, verichiedenen eingeriffenen Unordnungen und 3wiftigfeiten über die Schule zu feuren. Bei diesem und jeuem zeigte fich, wie vortheilhaft es war, daß eine Gefellschaft von Burgern gefezmäßig bestand, welche die fiber das Schulwesen festgesezten Berord, nungen zu handhaben bat. Auch wird sich die Noth, wendigfeit davon immer deutlicher zeigen.

Endlich beschäftigten wir und mit den von Ihnen erhaltenen Aufträgen über öffentliche Bibliothefen ic. und noer die Berhaltniße ber bisherigen Schulrathe.

## Offizielle Berichte.

Der 23. Commissar im Rant. Qualdflatten helvetische Vollziehungsdirel an bas torum.

itrfern , den 12. Mai , Naches 12 uhr.

Barger Direftoren!

Co eben trifft ber General Goult hier wieber ein, und tragt mir auf, ihnen die Anzeige zu machen, bag er die rebellischen Bauren, welche fich Diefen Be genden naberten und fich nur eine halbe Stunde ober hofpital gelagert hatten, aus ihren an drei Orien mit Geiden, und Bammwollenballen verschangten Las gern vertrieben und gurufgedrangt habe. Ihre Sahl beilef fich auf 4 bis 500. Der General gieng feibst bis Eriels (Airolo), und tam hier wieder zu Sufie an. Bald wird der Pag nach Italien wieder frei fenn. Die Banren wehrten fich harmackig; aber nichts widerstand bem Muthe unfrec Brider, der Franken, Die von einem Feldheren, ber Enifchloffens heit mit Großmuth paart, angeführt wurden. trug ben Munizipalbeamten auf, über die hier nie bergelegten Raufmannsguter ein Inventarium gu gie ben, und für biefetben ju forgen. Die Levantiner (Livener) find es hanptfachlich, die gleich nach ihrer

Schulen von ber Richtigfeit ber erhaltenen Beants Unfunft am 9. Mai, ben Freiheitebaum, ber bisbabin Cie find pun mit der Ausführung diefer weitlaufigen Wafen jogen, find es, welche ben Antrag machten, und mubfamen Arbeit eifrig bef haftigt, und geben die Teufelsbrucke abzubrechen; fie hatten aber theils so einen sehr schatzenswürdigen Beweis ihrer patrio, die Zeit nicht dazu, theils wurden sie von den Bur, tischen Denkensart.
Unterdessen machten wir uns mit dem Zustand gab gestern dem Commandanten zu Altorf den ges der Schulen von Aran genau bekunkt, und entwarz meffensten Befehl, die Kaufsmannswaaren auf keine fen einen Dian, der de bober gewordenen Bedurf, Beife zu verauffern und die veraufferten fo viel moge niffen entsprache. In furzem werden wir denfelben lich wieder herbeizuschaffen, die geraubten Pferde ihrer Prifung und Billigung vorlegen konnen. und Wiehstücke dem Eigenthumer wieder zuzustellen 2Bir waren benmach im Fall, in einigen Gemein: und die Gegend von Juden und Hehlern zu faubern.

Gruß und Berehrung !

Unterzeichnet: C. Roche

u a r m rechter Blugel, erfte Divifion.

Generalquartier, Zizers, den 21. Flor. 7. (10. Mai.)

Chabran, Brigadegeneral, Commandant der ersten Division, an die Volksrepras sentanten der helvetischen Regierung im Kanton Mhatien.

Burger Reprafentanten!

Ich eile Ihnen von der Entschlossenheit und der Unbanglichfeit der Emwohner von Sargans an die Sache der Freiheit Rachricht zu ertheilen. 22 Flor. (1. Mai) zeichnete fich B. Gronfelber in Gefechte zwischen ben Franken und Desterreichern burch Gifer und Mouth aus. Beim Angriff auf Die Steig nothigten die Desterreicher einige Franken , fich in den Rhein zu stürzen: Gronfelder, als Angent zeuge diefes Unfalls, beichloß, diefe Braven bem Lode zu entreiffen; nach mehreren, aufferst schweren und gefahrlichen Berfuchen gelang es ihm, einige Oldaten aus dem Basser zu retten; allein er erhielt bei diesem ehrenvollen Geschafte eine Schusswunde, an der er nach 3 Tagen starb. Er hinterläßt 6 unec zogene Kinder. Um den Edelmuth dieses Unglützlichen zu ehren, und seine patriotische Handlung zu verewigen, lade ich Sie ein, seinem Andenken sowohl als seiner Familie offentliche Dankbezeugungen zu wieden und seine hinterlasses Mitting mit ihren widmen, und feine hinterlaffene Wittwe mit ihren Rindern zu unterflüten.

Gruß und Achtung !

Unterseichnet: Ehabran.